

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 35

Artikel: Zug : das Eingangstor zu den Alpen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-647907>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

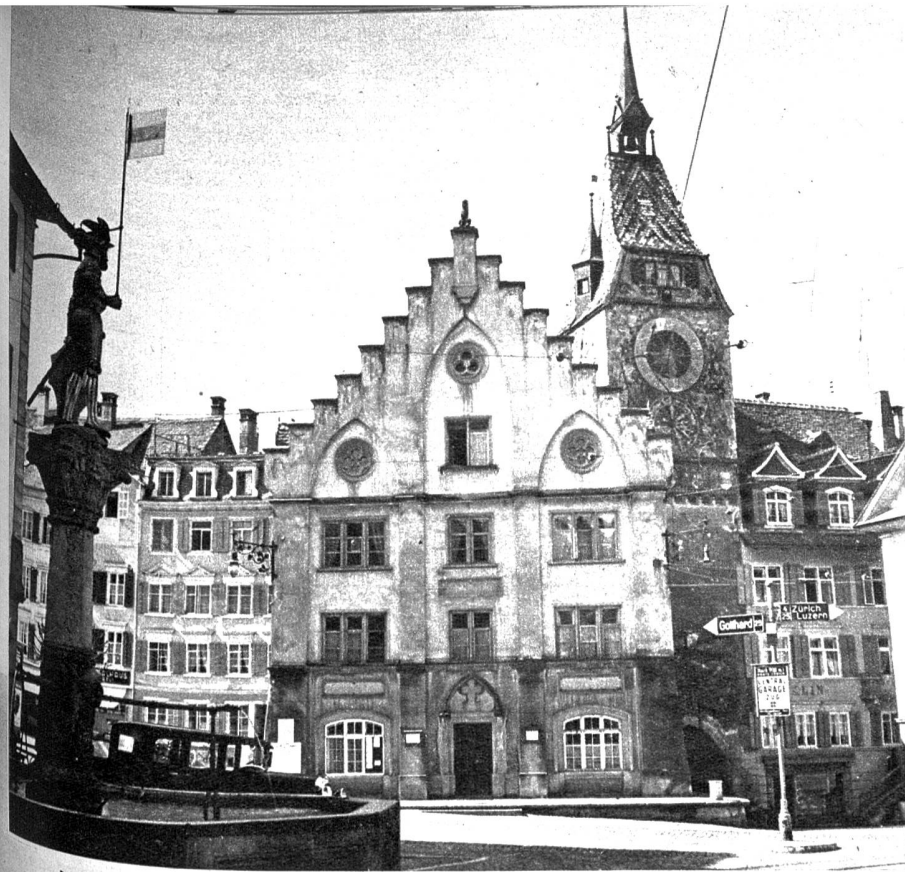
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Links: Besonders sehenswert in Zug ist der Colinplatz mitten im Städtchen. Hier steht wuchtig der flotte «Zytturm» mit dem engen Tor. Ein blauweisser Landsknecht steht auf dem alten Brunnen und schaut überlegen herab

Mitte links: Die Wappen der acht alten Orte am prächtigen Turm, der es fertig bringt, historisch zu sein, ohne düstere Miene zur Schau zu tragen

Mitte rechts: Alte Gässchen führen durch malerische Winkel zu Türmen hinauf, die das Städtchen schirmen



ZUG

DAS EINGANGSTOR ZU DEN ALPEN



alten Stadt, wo man durch die Gassen und ihre malerische Vergangenheit bummelt. Auf jedem Platz steht ein Landsknecht mit herbei bei Föhn den Zugern böse Streiche gespielt. In den letzten vier Jahrhunderten versank einigemal ein Stück Altstadt im Föhn peitscht den Zugersee also oft zu einem respektablen Gewässer 3 Zug vom See her gesehen